

Pressespiegel

Ausstellung

Hans Rudolf Uthoff – Tief im Westen

14.09. – 02.11.2013

Wissenschaftspark, Gelsenkirchen

Presseinformation

(mit der Bitte um Vorankündigung)
und

Einladung zum Pressetermin

Donnerstag, 12.09.2013, 11 Uhr

Fotografieausstellung

Tief im Westen

**Fotografische Impressionen aus dem Ruhrgebiet von 1950 bis 1969 -
bild.sprachen zeigt Werke von Hans Rudolf Uthoff
vom 14. 9. bis 2.11.2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Gelsenkirchen, 06.08.2013 – Das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit wird wach mit der neuen Fotografieausstellung „Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950 – 1969“. Das Fotografieprojekt bild.sprachen zeigt Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der in der Zeit des Wirtschaftswunders für die Hüttenzeitung des Bochumer Vereins ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets schuf. Die Ausstellung läuft vom 14. September bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Eintritt ist frei.

In den fünfziger und sechziger Jahren fotografierte der 1927 geborene Hans Rudolf Uthoff verschiedene Reportagen, darunter auch Bilder zum Thema „Mensch und Maschine“. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht? Diese Frage hat Uthoff zu immer neuen Bildern angetrieben, die uns das damalige Lebensgefühl heute sehr nahebringen“, sagt bild.sprachen-Projektleiter Peter Liedtke.

Weitere
Informationen:

Sabine von der Beck
vdB Public Relations
hier: Pressestelle
bild.sprachen
www.bildsprachen.de

Tel. 0209 167 1248
Fax 0209 167 1249

E-Mail: info@vdbpr.de

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kart-Rennen, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter, Turn- und Sportvereine, alte Damen mit Butterstullen in der Villa Hügel, das Institut für Weltraumforschung, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen zählen zu den Motiven der insgesamt 130 Schwarz-Weiß-Fotografien, die im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen sind.

Die Ausstellung wird am Samstag, 14. September, mit einer Vernissage um 19 Uhr eröffnet. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, findet im Außengelände am See des Wissenschaftsparks die erste „Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.

Die Ausstellung „Tief im Westen“ ist vom 14. September bis zum 2. November 2013 werktags von 6 bis 19 Uhr, samstags von 7.30 bis 17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage, zur „Nuit de la Photographie“ sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Über bild.sprachen:

bild.sprachen ist ein Projekt des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet und wird von der EU, dem Bund, dem Land NRW und der Stadt Gelsenkirchen gefördert. Postanschrift Büro: Bergmannstr. 37, 45886 Gelsenkirchen

Pressetermin

Zum Pressevorgespräch am Donnerstag, 12. September 2013, 11 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks laden wir Sie herzlich ein.

Pressefotos

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos unter

<http://www.bildsprachen.de/presse/tief-im-westen/>

herunter laden. Bitte kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!

Für Rückfragen zum Projekt bild.sprachen:

Peter Liedtke DGPh, dwb

Tel. +49 (0)209 – 40 85 89 93, Mobil +49 (0)171 - 838 19 76

Fax +49 (0)209 – 40 24 45 68, peter.liedtke@bildsprachen.de



Spielende Kinder vor der Werkskulisse Bochumer Verein, Bochum- 1961 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Werkbahngleise , Bochum, 1960 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Bundesturnfest, Bochum, 1966 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Supermarkt-Ladenschluss, Bochum,1965 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



DGB-Jugend, Bochum, 1961 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)



Bergmann in der Kautz, Gelsenkirchen, 1965 © Hans Rudolf Uthoff

[Download Pressefoto](#)

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen, 1995 auf dem Gelände eines ehemaligen Gussstahlwerks gegründet, ist ein Symbol für den Strukturwandel im Ruhrgebiet. Seine Architektur (Kiessler + Partner, Deutscher Architekturpreis 1995) wurde mehrfach ausgezeichnet. Hinter der 300 Meter langen Glasfassade, die für Ausstellungen, Messen und Kongresse genutzt wird, arbeiten Unternehmen, Forschungs- und Transfereinrichtungen in den Bereichen Zukunftsenergien, Gesundheitswirtschaft und Informationstechnologie. Internet: www.wipage.de.
Postanschrift: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen.

Gelsenkirchen – der Standort für Ihr Unternehmen

Abo | Leserservice | Apps | E-Paper | Newsletter | Inserieren | Media | Shop | Flinq | Automarkt | Immobilien | Stellen | Branchenbuch

WAZ



JETZT
online vergleichen
und clever sparen!

ANZEIGE

Gelsenkirchen



9°C

Suchbegriff

Login | Registrieren

NEWS | **LOKALES** | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

Start > Städte > Gelsenkirchen > Kunst: Ausstellung in Gelsenkirchen zeigt Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets

11.10.2013

KUNST

Ausstellung in Gelsenkirchen zeigt Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets

12.09.2013 | 18:01 Uhr



Der Fotojournalist Hans Rudolf Uthoff (86) zeigt die Ausstellung "Tief im Westen" (1955-1969). Zu sehen sind neben Bildern aus dem Arbeitsleben auch Bilder der Industrielandschaften und von Veranstaltungen.

Foto: Joachim Kleine-Büning

Gelsenkirchen. Eine Ausstellung im Gelsenkirchener Wissenschaftspark zeigt das Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets. Fotojournalist Hans Rudolf Uthoff (86) hat eine berührende Auswahl zusammengestellt, entstanden in den Jahren 1950 bis 1969.

Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht? Wie lebt er, wie lebt es sich im Ruhrgebiet? Berührende Antworten bekommt der Betrachter bei der Werksschau „Tief im Westen“ des Fotografen Hans Rudolf Uthoff – zu sehen ab Samstag, 14. September. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr im [Wissenschaftspark](#), Munscheidstraße 14. (Finissage: 2. November).

Die Ausstellung ist ein eindrucksvolles Panoptikum deutschen Lebensgefühls zwischen brodelndem Hochofen und gurrendem Taubenschlag, zwischen Zeche und Zechen, Schmiere und Sonntagsanzug. Tausende Bilder hat der gelernte Glasmaler (Dombauhütte Köln) für verschiedene Werkszeitschriften in den 1950er- und 1960er Jahren im Kohlenpott gemacht; technische Reportagen sollten es werden, doch der Mann mit dem meisterlichen Auge für die Geschichte hinter dem Offensichtlichen hat aus

den Aufträgen Sozialstudien gemacht. Und so sind seine Bilder, ein kaum in Geld aufzuwiegendes, analoges Gedächtnis der Region – „eben das Leben“, wie der 86-Jährige lächelnd sagt, übrigens ein [Autodidakt](#).

Schon dreimal auf der World-Press-Foto

Uthoffs Schwarz-Weiß-Fotografien künden vom hart erarbeiteten Wirtschaftswunder – von Modenschauen, Gokart-Rennen und vom Wasserski-Fahren auf der Ruhr mit Fassbrettern unter den Füßen – aber eben auch „vom völlig verdreckten Kumpel Birol“. Trotz völliger Erschöpfung legt der Türke sich nach der Schicht in der Kaue die rechte Hand aufs Herz und strahlt sein schönstes Feierabendlächeln. Stilvoller lässt sich der Malocher-Mythos wohl kaum einfangen.

Hans Rudolf Uthoff, gebürtiger Hannoveraner, ist weit herumgekommen in der Welt. Über 120 Länder hat er für seine Reportagen bereist. Und: Er hatte

ANZEIGE

Stellenangebote

www.monster.de

Besuchen Sie monster.de und finden Sie den Job Ihrer Wahl noch heute!

Google-Anzeigen

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

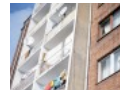
MEISTGELESEN

MEISTKOMMENTIERT



SOZIALRECHT

130.000 Zuwanderer aus der EU haben Anspruch auf Hartz IV



HARTZ IV

Hartz IV für arme Zuwanderer - die wichtigsten Fakten



DROGEN

Jugendliche aus Gelsenkirchen beklauen Drogenhändler



POPULÄRLITERATUR

Gelsenkirchener Festival ist Forum für populäre Literatur

FOTOS UND VIDEOS



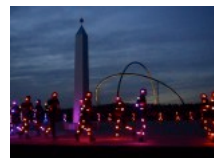
LUFTBILDFOTOS

Gelsenkirchen von oben



SPEED OF LIGHT

Leuchtender Auftakt



LICHTKUNST

Speed of Light im Ruhrgebiet



VOLKSFEST

Bauernmarkt und Co.

ANZEIGE

Wirtschaftsfor
Gelsenkirche
informiert
berät
begleitet

Stadt
Gelsenk
Wirtschaftsfor
45875 Gelsenk
Ansprechpartn
Stadtrat Joach
Telefon 0209 2
joachim.hampe

sie alle, alle vor der Kamera: den Schah von Persien ebenso wie Konrad Adenauer oder auch Diven wie Juliette Gréco.

Übrigens: Nicht viele Fotografen durften ihre Arbeiten jemals auf der World-Press-Foto, dem Fotowettbewerb in der Welt, zeigen. Uthoff erhielt den Ritterschlag gleich dreimal.

Nikos Kimerlis

FACEBOOK

Empfehlen

Senden

3 Personen empfehlen das. Empfiehl dies deinen Freunden.

VIDEOS ZUM THEMA

powered by veeseo



00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse



34-Jährige nach Verfolgungsjagd erschossen



Hörgeräte JETZT!



Guardiola "berauscht von Leverkusen"

AUS DEM RESSORT



WOCHENEND-TIPPS

Stefan Raab sorgt wieder für Schrott in Gelsenkirchen

In der Veltins-Arena findet erneut die TV Total Stock Car Crash Challenge mit vielen Promis statt. Bei der Spanischen Nacht im Schloss Horst wird wieder für den guten Zweck Flamenco getanzt, gespielt und gesungen. In der Kaeue präsentiert das Comedy-Duo Der Telök ein Best-of-Programm.

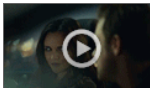
DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



Taxifahrer überrollt nach Streit Ehepaar in Oberhausen | WAZ.de

Nach einem Streit mit seinen Fahrgästen am Wochenende hat ein Taxifahrer in Oberhausen die Nerven verloren. Nachdem das Ehepaar ausgestiegen war, **mehr...**



Das Golf Cabriolet LIFE.

So attraktiv wie nie: Das Golf Cabrio LIFE mit einem Preisvorteil von bis zu 2.090 €^t und 1,90 % Finanzierung¹⁰. **mehr...**



Polizei sucht brutalen Räuber aus Bus in Witten | WAZ.de

Die Polizei Witten sucht mit einem Foto nach einem brutalen Bus-Räuber: Zusammen mit einem Kompagnon hatte er einem 15-Jährigen in einem Bus der **mehr...**



Wende im Fall Pierre Pahlke – Polizei soll Essener festgenommen...

Wende im Vermisstenfall Pierre Pahlke: Die Mordkommission der Polizei Essen soll nach Informationen der Bild-Zeitung einen Mann festgenommen haben. **mehr...**



Ärzte sind schockiert! 7kg in 14 Tagen abnehmen!

Promi-Doktor veröffentlicht eine NEUE Wunder-Diättablette für Mann UND Frau! Kosten: nur 39€! **mehr...**

NEUESTE VIDEOS

- | | |
|---------------------------------------------------|------|
| 1 Augenzeugen-Video: Zug rammt Truck | 0:40 |
| 2 Tischtennis-EM: Ovtcharov will Boll | 2:07 |
| 3 Großfeuer in Pekinger Einkaufszentrum | 0:47 |
| 4 200 Kilo Methamphetamin beschlagnahmt | 0:27 |
| 5 Boris Becker stellt zweite Biografie vor | 1:46 |
| 6 Flüchtlings-Demo: Kritik an Friedrich | 0:49 |
| 7 Union und Grüne wollen weiterreden | 1:31 |
| 8 Startalk: Hugh Jackman über "Prisoners" | 1:57 |
| 9 Özil soll DFB-Team zum Sieg führen | 2:17 |
| 10 Zollitsch rückt von Skandal-Bischof ab | 1:35 |

[Alle Videos >](#)

GOOGLE-ANZEIGEN

Nabelschnurblut einlagern

Die Zukunfts-Vorsorge für Ihr Kind. Vita 34 - Qualität statt billig!
www.vita34.de

Kraftfahrer Stellenangebot

Über 400.000 Stellenangebote, täglich > 10.000 neue Jobs
www.jobworld.de/Kraftfahrer

Bezahlbarer Zahnersatz

TÜV geprüft "sehr gut" in den Kategorien Preis/Leistung & Service
www.ZahnersatzSparen.de

Jobbörse

Sie suchen einen neuen Job? Viele tolle Jobs in Ihrer Region!
www.stellenangebote.de

KOMMENTARE

[Kommentar schreiben](#)

13.09.2013 08:48 **Ausstellung in Gelsenkirchen zeigt Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets** von neukasserfelder | #2

Wo sind bitte schön die Öffnungszeiten? Sowas gehört in den Artikel. Vielleicht kann man sich auch nicht so geschraubt ausdrücken und im Klartext sagen, dass die Ausstellung vom 14.9 bis 2.11 dauert.

[melden](#) | [antworten](#)

13.09.2013 06:35 **Ausstellung in Gelsenkirchen zeigt Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets** von Dat_Blake | #1

Dat will ech seen!! Da warrn wa noch onter Ons!!

[melden](#) | [antworten](#)

ANZEIGE

Mein Gelsenkirchen



Tipps, Termine und Adressen in Ihrer Stadt





KATEGORIEN


- Architektur-Bildarchiv
- Architekturfotografen
- Ausstellungen und Veranstaltungen
- Bücher, Bildbände, Architekturführer
- Fotorecht
- Fotowettbewerbe
- Presse, Medien, Internet
- Technik und Produkte
- Verbände und Institutionen
- Vorgestellt




BUCHEMPFEHLUNGEN

- 

Zeit - Räume: Industriearchitek...
Rüdiger Lubricht, Nils Aschenbeck, Dirk...
EUR 25,00
- 

Candida Höfer - Neapel: Photoogr...
(Gebundene Ausgabe - Jan 2010)
EUR 19,89
- 

Bergwerke und Hütten: zur Aus...
Bernd Becher, Hilla Becher (Gebundene...
EUR 89,80
- 

Schweizer Fotobücher 1927 bis ...
(Gebundene Ausgabe - Dec 5, 2011)
EUR 75,00

1 2 3 4 5 >

amazon.de


Information

SUCHE

ARCHIV

- 2013
- 2012
- 2011
- 2010

TIEF IM WESTEN: DAS RUHRGEBIET VON 1950-1969

SHARE 



Als Chronist der Nachkriegsjahre hat Hans Rudolf Uthoff in verschiedenen Reportagen das Ruhrgebiet und seine Menschen in der Zeit des Wirtschaftswunders in eindrücklichen Bildern festgehalten. Die Fotografien des 1927 geborenen Fotografen werden ab 14. September in einer Ausstellung im Gelsenkirchener Wissenschaftspark ausgestellt. Eingebettet ist die Eröffnung in die „1re Nuit de la Photographie“.

AUSSTELLUNGSBESCHREIBUNG

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb. Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Quelle: bild.sprachen

1RE NUIT DE LA PHOTOGRAPHIE

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung am 14. September um 19:00 Uhr findet im Außengelände am See des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen die „1re Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt. Die Veranstaltung beginnt nach Einbruch der Dunkelheit.

66 Fotografinnen und Fotografen aus Frankreich, den Niederlanden und Deutschland mit insgesamt 72 Fotoserien zeigen ihre Fototräume. Ein DJ entwickelt einen maßgeschneiderten Klangteppich dazu.

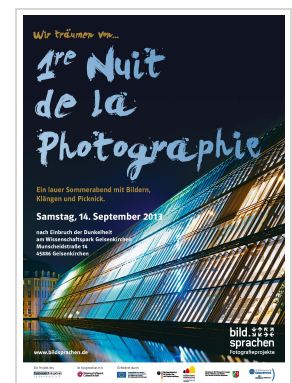
> [Weitere Informationen](#)

WANN UND WO

[Wissenschaftspark Gelsenkirchen](#)

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

14. September bis 2. November 2014



Eröffnung am 14. September um 19:00 Uhr

Begrüßung: Peter Liedtke, bild.sprachen

Offenes Künstlergespräch mit Hans Rudolf Uthoff

Musik: Charlotte Voigt (Violoncello) und Miroslaw Tybora (Akkordeon)



0

ÄHNLICHE BEITRÄGE

[Pixelprojekt Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2013](#)

[Pixelprojekt Ruhrgebiet - Neuaufnahmen 2012](#)

[Tobias Uhlmann: Transit - Reise durch das Ruhrgebiet](#)

[Rudolf Holtappel: Oberhausen und das Ruhrgebiet](#)

[Hamburg: New York Photography 1890-1950](#)

Dieser Artikel wurde am 11. September 2013 veröffentlicht.

Kategorie/n:

[Ausstellungen und Veranstaltungen](#)

Schlagworte:

[1re Nuit de la Photographie](#), [Ausstellung](#), [Das Ruhrgebiet von 1950-1969](#), [Fotoausstellung](#), [Gelsenkirchen](#), [Hans Rudolf Uthoff](#), [Peter Liedtke](#), [Ruhrgebiet](#), [Tief im Westen](#), [Wissenschaftspark](#), [Wissenschaftspark Gelsenkirchen](#), [Wissenschaftspark Rheinlbe](#)

[zurück zur Ausstellungsübersicht](#)

Ausstellung: Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950-1969. Fotoarbeiten von Hans Rudolf Uthoff, Gelsenkirchen

Hans Rudolf Uthoff bringt uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit nahe.

Der *Wissenschaftspark Gelsenkirchen* zeigt Bilder des deutschen Fotografen **Hans Rudolf Uthoff** aus den 1950er und 60er Jahren.



Hans Rudolf Uthoff, Supermarkt-Ladenschluss, Bochum, 1965
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.



Hans Rudolf Uthoff, Bergmann in der Kaue, Gelsenkirchen, 1965
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die *Hüttenzeitung* des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.



Hans Rudolf Uthoff, Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der

Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.



Hans Rudolf Uthoff, Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Begleitpublikation/Ausstellungskatalog



Hans Rudolf UTHOFF: Tief im Westen. Das Ruhrgebiet 1950 bis 1969 im Bild.

127 S. ISBN: 978-3-8375-0300-5

Essen: Klartext Verlag, 2010

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos Ruhrgebiet mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.
[Verlagstext]

Auf einen Blick



Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950-1969. Fotoarbeiten von Hans Rudolf Uthoff, Gelsenkirchen



Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen, Tel. +49 0209 167-1000

14. September 2013 bis 02. November 2013 | Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7:30-17 Uhr

Webseite [Ausstellung](#)

Webseite [Veranstalter](#)

Themenkontext: Fotojournalismus

[Top](#)

[zurück zur Ausstellungsübersicht](#)

2004-2013 © www.BilderReisen.at

Letzte Aktualisierung: 14.09.2013

Damals im Westen

von *Redaktion photoscala* am Samstag, 14. September 2013 - 09:15

Hans Rudolf Uthoffs fotografische Impressionen aus dem Ruhrgebiet der Jahre 1950 bis 1969 sind derzeit im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen:



Hans Rudolf Uthoff, Werksbahngleise , Bochum, 1960
© Hans Rudolf Uthoff

Presseinformation von bild.sprachen:

Fotografieausstellung***Tief im Westen***

Fotografische Impressionen aus dem Ruhrgebiet von 1950 bis 1969 - bild.sprachen zeigt Werke von Hans Rudolf Uthoff vom 14. 9. bis 2.11.2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 06.08.2013 – Das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit wird wach mit der neuen Fotografieausstellung „Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950 – 1969“. Das Fotografieprojekt bild.sprachen zeigt Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der in der Zeit des Wirtschaftswunders für die Hüttenzeitung des Bochumer Vereins ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets schuf.

Die Ausstellung läuft vom 14. September bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Eintritt ist frei.

In den fünfziger und sechziger Jahren fotografierte der 1927 geborene Hans Rudolf Uthoff verschiedene Reportagen, darunter auch Bilder zum Thema „Mensch und Maschine“. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht? Diese Frage hat Uthoff zu immer neuen Bildern angetrieben, die uns das damalige Lebensgefühl heute sehr nahebringen“, sagt bild.sprachen-Projektleiter Peter Liedtke.



Hans Rudolf Uthoff, Bundesturnfest, Bochum, 1966

© Hans Rudolf Uthoff



Hans Rudolf Uthoff, Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962

© Hans Rudolf Uthoff

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kart-Rennen, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter, Turn- und Sportvereine, alte Damen mit Butterstullen in der Villa Hügel, das Institut für Weltraumforschung, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen zählen zu den Motiven der insgesamt 130 Schwarz-Weiß-Fotografien,

die im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen sind.

Die Ausstellung wird am Samstag, 14. September, mit einer Vernissage um 19 Uhr eröffnet. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, findet im Außengelände am See des Wissenschaftsparks die erste „Nuit de la Photographie“, mit Großprojektion, Klängen und Picknick statt.

Ausstellung:

Hans Rudolf Uthoff
Tief im Westen
14.9. bis 2.11.2013

Arkade des **Wissenschaftsparks Gelsenkirchen** <URL: <http://www.wipage.de/>>
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Über bild.sprachen:

bild.sprachen <URL: <http://www.bildsprachen.de>> ist ein Projekt des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet und wird von der EU, dem Bund, dem Land NRW und der Stadt Gelsenkirchen gefördert.



Hans Rudolf Uthoff, Bergmann in der Kaue, Gelsenkirchen, 1965
© Hans Rudolf Uthoff

(thoMas)

Kommentieren <URL: </comment/reply/33801#comment-form>> **Beitrag weiterempfehlen** <URL: </forward?path=node/33801>> **Als PDF speichern** <URL: </node/33801/pdf>> **Druckversion** <URL: </print/33801>>

 <URL: <http://www.facebook.com/share.php?u=http%3A%2F%2Fwww.photoscala.de%2Fnode%2F33801>>  <URL: <http://twitter.com/home?status=Damals%20im%20Westen%20+http%3A%2F%2Fwww.photoscala.de%2Fnode%2F33801>>

Zum Thema:

- **Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen; Gelsenkirchen** <URL: </Termin/Hans-Rudolf-Uthoff-Tief-im-Westen-Gelsenkirchen>>
- **bild.sprachen08 - Messe für angewandte Fotografie; Gelsenkirchen** <URL: </Termin/bildsprachen08-Messe-fuer-angewandte-Fotografie>>

Fotoausstellung: Tief im Westen

NOCH BIS SAMSTAG, 02.11.2013
6.00 BIS 19.00 UHR

WISSENSCHAFTSPARK RHEINELBE GELSENKIRCHEN

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen / Tel.: +49 (0)209 1671000

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa

Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Im Anschluss an die Eröffnung der Fotoausstellung - ab ca. 21:00 findet, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, im Außengelände am See des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen die erste „Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.



Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962
© Hans Rudolf Uthoff

 [LINK ZUR VERANSTALTUNG](#)

EINTRITTSPREISE & TICKETS

Der Eintritt ist frei.

TERMINE

Vom 14. September 2013 bis zum 2. November 2013

Montags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Dienstags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Mittwochs
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Freitags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Samstags
von 7.30 bis 17.00 Uhr

Ausstellung in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14

WISSENSCHAFTSPARK RHEINELBE GELSENKIRCHEN

Der „Wissenschaftspark Rheinelle“ hat auf der knapp 30 Hektar großen Fläche des ehemaligen Thyssen-Gussstahlwerks und stillgelegten Zeche Rheinelle seinen Standort. Als Teil des Strukturwandels im Ruhrgebiet steht der Wissenschaftspark für den Aufbruch in eine neue Zeit.

Datum auswählen

- 11.10.2013
- 12.10.2013
- 13.10.2013
- 14.10.2013
- 15.10.2013
- 16.10.2013
- 17.10.2013
- 18.10.2013
- 19.10.2013
- 20.10.2013
- 21.10.2013
- 22.10.2013
- 23.10.2013
- 24.10.2013
- 25.10.2013

Aktuelle Events heute am 11.10.2013 in

Gelsenkirchen

Hier können Sie interessante Events und Veranstaltungen im 15 km Umkreis von Gelsenkirchen finden, die in den nächsten 14 Tagen stattfinden und für Escort Gelsenkirchen geeignet sein könnten.

Dies können Konzerte, Theaterstücke, Trödelmärkte oder ähnliches sein, die in Gelsenkirchen oder im Umland von Gelsenkirchen abgehalten werden und für Sie oder für den Escortservice Gelsenkirchen interessant sein könnten.

Klicken Sie einfach auf das Datum des Tages welcher Sie interessiert und finden Sie die passenden Events in Gelsenkirchen. Natürlich versuchen wir die Veranstaltungen in Gelsenkirchen immer auf dem aktuellen Stand zu halten, aber wir können natürlich nur eine Auswahl der Events für Escort Gelsenkirchen zeigen.

Escort Damen



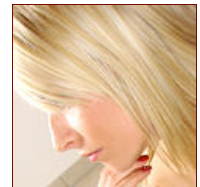
Sophie



Hannah



Cilia



Linda



Florance



Desiree



Katharina

7 Events und Veranstaltungen für Escort Gelsenkirchen

heute am 11.10.2013

>>

06:00 Uhr	Wissenschaftspark Gelsenkirchen	Kunst & Ausstellungen
Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen		
19:30 Uhr	Ev. Luth. Friedenskirche	Theater & Bühne
DreiEckenElfer		
19:30 Uhr	Ev. Luth. Friedenskirche	Theater & Bühne
DreiEckenElfer		
20:00 Uhr	Kaue - Soziokulturelles Zentrum	Theater & Bühne
Ziemlich beste Feinde		
20:00 Uhr	Consol Theater	Theater & Bühne
Vater.Sohn.Mann.		
20:00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Theater & Bühne
Rocktheater Tullux- Feddich is die Laube		
22:00 Uhr	V-Dance Club ehem. Venetian	Konzerte
Event Night		

>>

Alle Einträge unter Events Gelsenkirchen wurden automatisch erstellt. Sie wurden von den Veranstaltern so veröffentlicht. Für Korrektheit und Vollständigkeit übernimmt Escort Begleitung keine Gewähr. Sollte sich unter den Events Gelsenkirchen ein Eintrag befinden, der grob falsch oder anstößig ist, bitten wir Sie uns diesen Eintrag zu melden. Dieser wird dann unverzüglich gelöscht. Escort Gelsenkirchen Veranstaltungen werden automatisch gelöscht, sobald Sie nicht mehr aktuell sind.

FOTOGRAFIE

Foto-Ausstellung in Gelsenkirchen zeigt Historie des Reviers

13.09.2013 | 19:00 Uhr



Spielende Kinder vor Stahlwerkkuilisse.

Foto: Hans Rudolf Uthoff

Gelsenkirchen. Die Ausstellung „Tief im Westen“ zeigt 130 Schwarzweiß-Bilder von Hans Rudolf Uthoff, die er in den 1950er- und 1960er-Jahren im Ruhrgebiet aufgenommen hat. Die Bilderschau im Wissenschaftspark Rheinelbe in Gelsenkirchen ist ein ganz besonderes Zeugnis von der Vergangenheit des Ruhrgebiets geworden.

Um ein Haar wäre den Männern, den Burschen am Bahnsteig nach all den Stunden und Tagen im Zug die Kinnlade heruntergefallen. So war also Al-manya. Die Frau, die da in Dortmund auf dem Bahnsteig in der freizügigen Satirezeitschrift „Pardon“ blättert, trägt nicht nur ihr blondes Haar offen, sondern auch noch das Kleid überm Knie – Kulturschock hoch drei. Die Männer, die man an diesem Sommertag des Jahres 1965 aus dem fernen Anatolien zum Malochen ins Revier holte, hatten sowas noch nicht gesehen.

Aber Hans Rudolf Uthoff hat sie gesehen. Er war als Fotograf für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins mitgefahren, als die Firma erstmals Arbeiter am Bosphorus anwarb. Uthoff fotografierte hinten in der Türkei auch Kinder und Frauen, die zurückblieben, und wie sie schauten: fröhlich die einen, verzagt bis verzweifelt die anderen.

Auch diese Schwarzweiß-Bilder sind „Tief im Westen“. Sie gehören zu der erinnerungsprallen, augenblicksstarken Foto-Schau mit diesem Titel, die an diesem Wochenende zur „1. Nacht der

Kraftfahrer Stellenangebot

www.jobworld.de/Kraftfahrer
Über 400.000 Stellenangebote, täglich > 10.000 neue Jobs

Fahrzeugüberführung Jobs

ERGO Agenturvertrieb

SEA LIFE Abenteuer Park

Google-Anzeigen

Fotografie“ im und am Wissenschaftspark Gelsenkirchen eröffnet wird. 130 Alltags-, Arbeits- und Ausflugsbilder des Reviers zwischen 1955 und 1969.

Uthoff wollte zeigen, was die Leute nach der

Schicht tun

Uthoff, gelernter Glasmaler, der nach kurzem Zwischenspiel an der Kölner Dombauhütte sein Foto-Faible zum Beruf gemacht hatte, war Werksfotograf,

ANZEIGE

TOP ARTIKEL AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN

MEISTKOMMENTIERT



BUCHMARKT

Boris Becker stürmt mit seiner Autobiografie die Buch-Charts



BUCHMESSE

Kunst und Kommerz auf der Frankfurter Buchmesse



KUNSTWERK

Kunst-U-Boot ist neue Attraktion des Museums Kuppersmühle



KONZERTE

Panikrocker Udo Lindenberg geht auf Stadion-Tour

FOTOS UND VIDEOS



VIDEO

Literatur-Nobelpreis für Alice Munro



VIDEO

Leandro Granato malt mit den Augen



VIDEO

Erster Publikumstag der Buchmesse



LICHTKUNST

"Berlin leuchtet" lässt die Hauptstadt...

ANZEIGE



Modenschau im Modehaus Baltz Foto: Hans Rudolf Uthoff



Istanbul-Dortmund: aus der Serie "Türkische Gastarbeiter für das Ruhrrevier" Foto: Rudolf Uthoff

wollte aber auch festhalten, was „der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ so macht.

Da sehen wir dann neben dem souverän abgelichteten Stahlarbeiter im funkenumtosten Asbestmantel und dem seligstolzen Hauerlächeln in der Kae auch: Transportfahräder mit Weiden-Kiepen; geblümete Kittelschürzen rund um zwei fröhliche, wohlstandsdralle Hausfrauen; Sonntags-Picknick an und über der Ruhr, im Schatten der Hütte; Lederhosenknirpse zwischen neugebauten Wohnblöcken mit Balkon und Mädchen, die auf der autoleeren Straße Seilchen springen oder auf dem Feld

zwischen Getreidegarben fangen spielen, während im Hintergrund die Schlotte qualmen.

Badmodenschauen und Turnerfeste

Es gibt Badmodenschauen und Turnerfeste, Seifenkistenrennen und echte Arbeiter bei den Ruhrfestspielen. Beim heckenscherenden Mann geben die Hosenträger nicht nur die Hosen Halt, und der Mann auf dem Moped, der zwischen zwei Schuljungen eingeklemmt ist, lacht ein Strahlen und strahlt ein Lachen zugleich. Der erste Rocker vor dem „Kraftsport Verein Welper“ dagegen legt sich hochkonzentriert seine Tolle überm Ringelshirt zurecht.

Es gibt neben den Alltagsszenen aber auch große, erzählende, bildsprachestarke Fotos wie das von der übermächtig großen, kriegsvernarbten Hauswand, die mit Ziegel notdürftig geflickt ist und herabblickt auf die kleine Frau da unten vor dem Sockel, wie sie vorbeihastet mit einem übervollen Einkaufskorb in der einen und dem Kind in der anderen Hand – und schräg über ihr hat die Kohlenhandlung einfach ihre Telefonnummer auf die Wand gepinselt: Nachkriegszeit in nuce.

KULTUR

1. „Nacht der Fotografie“

„Tief im Westen“, Wissenschaftspark, Munscheidtstr. 12, 45886 Gelsenkirchen. Bis 2. November, mo-fr 6-19 Uhr, sa 7.30-17 Uhr, Eintritt frei.

Eröffnung: Samstag, 13. September, 19 Uhr, anschließend findet am Wissenschaftspark die 1. Nacht der Fotografie mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt. Eintritt ebenfalls frei.

Man riecht beinahe den schwefelscharfen Gestank der Kokerei

So wie die andere Straßenschluchten-Aufnahme, auf der ebenfalls kein Himmel zu erkennen ist, aber ein Bus im Wegfahren und herumlungernde Kinder, deren Konturen aus dem Dunkelgrau herausragen. Man riecht beinahe den schwefelscharfen Gestank der nahen Kokerei, aber auch den Glauben, dass es vorwärts geht, aufwärts. Denn da schwebt gerade ein Luftballon davon.

"TIEF IM WESTEN" ZEIGT RUHRGEBIET DER...

blättern



Jens Dirksen

KOSTENLOSE BAUFINANZEN-APP

Aktuelle Zinsen ganz einfach mobil abrufen. Mit der Baufinanz-App von biallo.de. Mehr Infos zur kostenlosen Baufinanz-App ...

RUNDUMSCHUTZ FÜR SIE UND IHRE LIEBEN!

Sie haften für Schäden, die Sie anderen zufügen. Die Haftpflichtversicherung der HUK24 schützt Sie und Ihre Familie vor den finanziellen Folgen. So was suche ich. Bitte mehr Infos ...

KOSTENLOSE GELDANLAGE-APP FÜR IHR IPHONE

Mit dieser Geldanlage-App können Sie aktuelle Zinsen ganz einfach mobil abrufen. Mehr Infos zur kostenlosen Geldanlage-App ...

AUS DEM RESSORT



KUNSTWERK

Kunst-U-Boot ist neue Attraktion des Museums Küppersmühle

Grau schimmert das Kunst-U-Boot in den Wassern des Duisburger Innenhafens: Unterhalb des Museums Küppersmühle findet das U-Boot, das im Rahmen von Ruhr.2010 im Baldeneysee lag, ein neues Zuhause. Doch um das Kunstwerk zu verstehen, braucht es Interpretationshilfen.

NEUESTE VIDEOS

- 1 Tischtennis-EM: Ovtcharov will Boll 2:07
 Köln, 11.10.13: Die Wachablösung hat längst begonnen – Dimitrij Ovtcharov gehört mittelfristig die Zukunft im Abspielen
- 2 Großfeuer in Pekinger Einkaufszentrum 0:47
- 3 200 Kilo Methamphetamin beschlagnahmt 0:27
- 4 Boris Becker stellt zweite Biografie vor 1:46
- 5 Flüchtlings-Demo: Kritik an Friedrich 0:49
- 6 Union und Grüne wollen weiterreden 1:31
- 7 Startalk: Hugh Jackman über "Prisoners" 1:57
- 8 Özil soll DFB-Team zum Sieg führen 2:17
- 9 Zollitsch rückt von Skandal-Bischof ab 1:35
- 10 U-Boot im Duisburger Innenhafen 1:48

[Alle Videos »](#)

ANZEIGE

Freie Stellenangebote

experteer.de/Freie_Stellenangebote

Finden Sie Premium-Stellenangebote ab 60.000 €. Gleich registrieren!

Kraftfahrer Stellenangebot

ERGO Agenturvertrieb

Google-Anzeigen



Gelsenkirchener Geschichten

Die interaktive Spurensammlung Gelsenkirchener Geschichte - Soziokulturelles von Gestern und Heute

Navigation

- Neue Beiträge
- Forenübersicht
- GG Wiki
- Chat (0)
- Kalender
- Archiv
- Bildfeld

Suchfunktion:

 zur Profi-Suche

Suche mit Google:

 in den GG
 im WWW

Logout: Peter Liedtke

- Postfach (0)
- Eigenes Profil
- Benutzerliste

- ECards
- Teamseite
- Forum Tour
- Benutzergruppen
- FAQ
- Nutzungsbedingungen
- Spenden
- Impressum

Rundbriefe

Stadtteile

Ausstellung Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen

GG -> Dies & Das -> Termin-Kalender

Autor	Nachricht
<p>Peter Liedtke</p> <p> bildsprachen Fotografieprojekte</p> <p>Anmeldedatum: 14.06.2010 Beiträge: 68 Wohnort: Gelsenkirchen</p>	<p>Titel: Ausstellung Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen Verfasst am: 11.09.2013, 09:02</p> <p>Event beginnt am 14.09.2013, 19:00 und dauert 49 Tage</p> <p>Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen. Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969</p> <p>Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.</p> <p>Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.</p> <p>Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.</p> <p>Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.</p> <p>14. September 2013 bis 2. November 2013 Montag bis Freitag 6-19 Uhr, Samstag 7.30-17 Uhr Wissenschaftspark Gelsenkirchen Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen</p> <p>Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde am Samstag, den 14. September 2013, um 19:00 Uhr herzlich ein. Der Eintritt zur Ausstellung wie zur Eröffnung ist frei.</p>

GG Wiki

Gelsenkirchener Geschichten Wiki

Mitmachen beim Nachschlagewerk zur Gelsenkirchener Geschichte & Gegenwart

Fracking stoppen:

Keine Chemie ins Grundwasser!

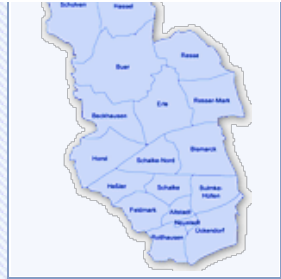
Hans-Sachs-Haus

Das Baustellentagebuch

Die Filme der GG

... auf DVD für zu Hause

Stolpersteine



Schon gewusst?



... dass Joseph Beuys in Gelsenkirchen eine "Filiale" seiner Free International University eröffnete?

Stichtag GE in der WAZ

- 12.09.2013
12.09.2012
12.09.2011
12.09.2010
12.09.2009



Das Projekt „bild.sprachen“ organisiert Fotografeausstellungen, Vorträge und Seminare zu unterschiedlichen Themen, veranstaltet die Messe für angewandte Fotografie und verbindet lokales mit regionalem, nationalem und internationalem Interesse.



Wir unterstützen die Idee der Stolpersteine für Gelsenkirchen

Richtigstellung



Herr Matthias Klein hat Recht? - Eine Gelsenkirchener Geschichte um Presserecht, Internetrecht und sonstige Rechthabereien auf dem Weg bis vors Landgericht.

Nach oben

Navigation icons: profil, pn, email, www

uwe1904

Titel: Verfasst am: 11.09.2013, 23:52 zitat



Anmeldedatum: 02.01.2008
Beiträge: 1727
Wohnort: GE-Rotthausen

Hallo, bei der Vorstellung der Neuaufnahmen 2013 ins Pixelprojekt Ruhrgebiet stach für mich die Serie von Hans Rudolf Uthoff heraus. Nicht nur, dass er tlw. Dokumente aus meiner frühen Kindheits- und Jugenderinnerung zeigte, sondern auch seine klare Bildsprache mit dem Blick fürs Detail und die saubere technische SW-Darstellung gefielen mir sehr gut. Heute heißt so etwas auf Neudeutsch "Street Photography", und vieles, was man so sieht, kommt um Längen nicht an Uthoffs Bilder heran. Ich freue mich auf eine größere Bilderstrecke des "älteren Herren" im Rahmen seiner Ausstellung. Wer Freude an guten Bildern hat - hingehn!

Gruß
Uwe

http://deu.pentaxphotogallery.com/artists/uwe1904

Nach oben

Navigation icons: profil, pn

Beiträge der letzten Zeit anzeigen: [Alle Beiträge] [Die ältesten zuerst] [Los]

GG -> Dies & Das -> Termin-Kalender

antwort erstellen button

Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde

Seite 1 von 1

Bei Antworten zu diesem Thema nicht mehr benachrichtigen

Gehe zu: [Termin-Kalender] [Los]

- Du kannst Beiträge in dieses Forum schreiben.
Du kannst auf Beiträge in diesem Forum antworten.
Du kannst deine Beiträge in diesem Forum bearbeiten.
Du kannst deine Beiträge in diesem Forum löschen.
Du kannst an Umfragen in diesem Forum mitmachen.
Du kannst Kalendereinträge in diesem Forum erstellen
Du kannst Dateien in diesem Forum posten
Du kannst Dateien in diesem Forum herunterladen

Netz gegen Nazis

Logo for Netz gegen Nazis with text 'Diese Seite unterstützt:' and 'NETZ-GEGEN-NAZIS .de'

Betreff: Hans Rudolf Uthoff | Tief im Westen | Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Datum: Freitag, 13. September 2013 09:04

Von: photography-now.com <news@photography-now.com>

Antwort an: news@photography-now.com

An: Melanie Kemner melanie.kemner@bildsprachen.de

Unterhaltung: Hans Rudolf Uthoff | Tief im Westen | Wissenschaftspark Gelsenkirchen

.com

eNews

Artists

Exhibitions

Events

Institutions

edit myPN



DGB-Jugend, Bochum, 1961 © Hans Rudolf Uthoff

Hans Rudolf Uthoff »

Tief im Westen

Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

14. September bis 2. November 2013

Eröffnung am Samstag, 14 September 2013, um 19:00 Uhr
Der Eintritt zur Ausstellung wie zur Eröffnung ist frei

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung findet im Außengelände am See des Wissenschaftspark Gelsenkirchen die „1re Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14

45886 Gelsenkirchen

Tel: +49 (0)209-167 1000

www.bildsprachen.de

Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7.30-17 Uhr

bild. ↓ ↑ ↖ ↗
↓ ↓ ↘ ↙
sprachen
Fotografieprojekte



Bundesturnfest, Bochum, 1966 © Hans Rudolf Uthoff

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in diesen Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.





Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.



Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

[unsubscribe here](#)

Newsletter was sent to melanie.kemner@bildsprachen.de

© 8 Sep 2013 photography-now.com
Ziegelstr. 29 . D-10117 Berlin
Editor: Claudia Stein & Michael Steinke
contact@photography-now.com



Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen; Gelsenkirchen

von *Redaktion photoscala* am Freitag, 13. September 2013 - 08:39

Anfang: 14.09.2013 - 10:00

Ende: 02.11.2013 - 18:00

Veranstalterinfo:

Das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit wird wach mit der neuen Fotografieausstellung „Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950 – 1969“. Das Fotografieprojekt bild.sprachen zeigt Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der in der Zeit des Wirtschaftswunders für die Hüttenzeitung des Bochumer Vereins ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets schuf. Die Ausstellung läuft vom 14. September bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung:

Hans Rudolf Uthoff

Tief im Westen

14.9. bis 2.11.2013

Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen - www.wipage.de <URL: <http://www.wipage.de>>

Munscheidstr. 14

45886 Gelsenkirchen

Siehe auch: www.photoscala.de/Artikel/Damals-im-Westen <URL: <http://www.photoscala.de/Artikel/Damals-im-Westen>>

Kalender <URL:

[/event/2013/09/14](#)> **Beitrag**

weiterempfehlen <URL:

[/forward?path=node/33802](#)>



<URL: [http://www.facebook.com/share.php?](http://www.facebook.com/share.php?u=http%3A%2F%2Fwww.photoscala.de%2Fnode%2F33802)



<URL: [http://twitter.com/home?](http://twitter.com/home?status=Hans%20Rudolf%20Uthoff%20-%20Tief%20im%20Westen%3B%20Gelsenkirchen%20-%2014.09.2013%20-%2002.11.2013)

[status=Hans%20Rudolf%20Uthoff%20-%20Tief%20im%20Westen%3B%20Gelsenkirchen%20-%2014.09.2013%20-%2002.11.2013](#)

[+http%3A%2F%2Fwww.photoscala.de%2Fnode%2F33802](#)>

09.03. - 27.10.2013

[Max Regenberg, Wolfsburg](#)

26.05.2010 - 19.01.2014

[Alles im Fluss, Hamburg](#)

Bilderreisen Suche

[zurück zur Ausstellungsübersicht](#)

Ausstellung: Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950-1969. Fotoarbeiten von Hans Rudolf Uthoff, Gelsenkirchen

Hans Rudolf Uthoff bringt uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit nahe.

Der *Wissenschaftspark Gelsenkirchen* zeigt Bilder des deutschen Fotografen **Hans Rudolf Uthoff** aus den 1950er und 60er Jahren.



Hans Rudolf Uthoff, Supermarkt-Ladenschluss, Bochum, 1965
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.



Hans Rudolf Uthoff, Bergmann in der Kaue, Gelsenkirchen, 1965
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die *Hüttenzeitung* des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.



Hans Rudolf Uthoff, Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.



Hans Rudolf Uthoff, Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962
Foto © Hans Rudolf Uthoff

Begleitpublikation/Ausstellungskatalog



Hans Rudolf UTHOFF: Tief im Westen. Das Ruhrgebiet 1950 bis 1969 im Bild.

127 S. ISBN: 978-3-8375-0300-5

Essen: Klartext Verlag, 2010

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos Ruhrgebiet mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.
[Verlagstext]

Auf einen Blick



Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950-1969. Fotoarbeiten von Hans Rudolf Uthoff, Gelsenkirchen



Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen, Tel. +49 0209 167-1000

14. September 2013 bis 02. November 2013 | Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7:30-17 Uhr

Webseite [Ausstellung](#)

Webseite [Veranstalter](#)

Themenkontext: Fotojournalismus

[Top](#)

[zurück zur Ausstellungsübersicht](#)

2004-2013 © www.BilderReisen.at

Letzte Aktualisierung: 14.09.2013

.Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen

.Termin

Datum: 07.10.2013

Uhrzeit: 06:00

.Veranstalterkontakt

Mail | 02 09/1 67 10 00

[.zu meinem Eventkalender](#)



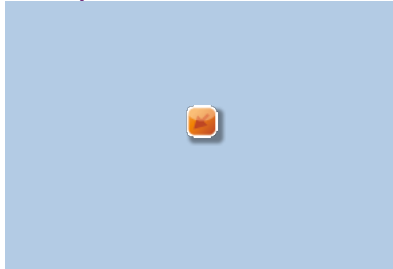
.Location

Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

.Locationkontakt

E-Mail | [Homepage](#)
Telefon: 0209 1671000
Fax: 0209 167-1001

.Stadtplan



.Kategorie

Kleinkunst

.Weitere Informationen

www.wipage.de

Eingetragen von BarTime.de am 19.09.2013.

Letzte Aktualisierung: 19.09.2013.

[.Webmaster](#) [.Kontakt](#) [.Werbung](#) [.Mediadaten](#) [.Impressum](#) [.AGB](#)
[.Promillerechner](#) [.Städte](#) [.Locations](#) [.Verzeichnis](#) [.Cocktail Rezepte](#)

Gefällt mir

.EVENTS

[.Alle](#) [.Clubszene](#) [.Party](#) [.Show](#)

.GELSENKIRCHEN MENÜ

.Suche

.LOGIN

Benutzername

[.Registrieren](#) [.Zugangsdaten vergessen](#)

.PROMILLERECHNER

.Anzahl der Getränke:

Bier (4.6%)
 Wein (12%)
 Cocktails (8%)

Gewicht

.Geschlecht:

Frau Mann

[Berechnen](#)

.HAPPYHOUR PLANER

-- Stadt wählen --

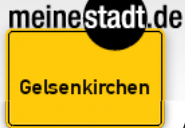
-- Tag wählen --

-- Zeit wählen --

[Suchen](#)

.NEWSLETTER

Herzlichen Glückwunsch an den Internet Nutzer, online am 11.10.2013 um 11:47:52 Uhr.
 Unser Zufallsgenerator hat Sie als möglichen Gewinner eines 500 EUR Gutscheins von Media Markt, IKEA oder Aral ausgewählt. >> Falls ausgewählt, **HIER KLICKEN**
 Sie sind nur mehr für 13 Sek. ausgewählt!



Sie sind hier: [Deutschland](#) [Nordrhein-Westfalen](#) [Gelsenkirchen](#)

Freitag, 11.10.2013

uthoff tief im westen wissens
 nur in Veranstaltungen suchen

Gelsenkirchen

suchen

[Firma eintragen](#)

6 °C

stark

bewölkt

5-Tage Wettervorhersage

[Aktuell](#) [Auskunft](#) [Jobs](#) [Immobilien](#) [Singlebörse](#) [Auto](#) [Kleinanzeigen](#) [Shopping](#) **Veranstaltungen** [Freizeit](#) [Tourismus](#)

Besuchte Seiten: [Veranst...](#) [Parkplätze Straße Bottrop](#) [Montanrevier - Bilder aus dem Ruhrgebiet und au... Oberhausen](#)

[Veranstaltungen Gelsenkirchen](#) [Kunst & Ausstellungen](#) **[Ausstellung](#)**

Anzeige

[Google-Anzeigen](#)

[Event Jobs](#)

[Hans Rudolf](#)

Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen



12.10 07:30 Uhr

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14
 45886 Gelsenkirchen

[In Kalender einfügen](#)

[Event eintragen](#)

[drucken](#)

[weiterleiten](#)

[Fehler melden](#)

Veranstaltungsinformationen:

Hotline: 02 09/1 67 10 00

E-Mail: info@wipage.de

Website: [Hans Rudolf Uthoff - Tief...](#)

Zeitraum: 12.10.2013 - 02.11.2013

Klassenfotos von				
1940	1950	1960	1970	1980
1941	1951	1961	1971	1981
1942	1952	1962	1972	1982
1943	1953	1963	1973	1983
1944	1954	1964	1974	1984
1945	1955	1965	1975	1985
1946	1956	1966	1976	1986
1947	1957	1967	1977	1987
1948	1958	1968	1978	1988
1949	1959	1969	1979	1989

StayFriends® **Klassenfotos**



JETZT

Kostenloser Ve



Deizig



**BLUE
MAN
GROUP**



Alle Termine

Beschreibung

Fotos

Hans Rudolf Uthoff - Tief im Westen Termine in Gelsenkirchen

12.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 07:30 Uhr (Gelsenkirchen)

14.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

15.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

16.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

17.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

18.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

19.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 07:30 Uhr (Gelsenkirchen)

21.10.13 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
 06:00 Uhr (Gelsenkirchen)

Stadtplan

Routenplaner



Krautfahrer Stellenangebot

www.jobworld.de/Krautfahrer

Über 400.000 Stellenangebote,
 täglich > 10.000 neue Jobs

PP Agentur

Veranstaltungs-Klima

Google-Anzeigen

Event eingetragen von

wundermedia



Jetzt kostenlos
 Veranstaltung eintragen

meinstadt.de-Apps für unterwegs



Lokales mobil

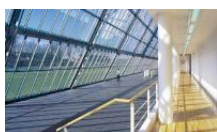
Den Abend in der Bahn planen? Termine von meinstadt.de bequem von unterwegs abfragen.
meinstadt.de/mobil



Jetzt Neu: Der KULTURpur-Shop.

Verlegenheit ist kein Grund, unter Niveau zu schenken!

► DATUMSSUCHE BIS IN/NACH ►



Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 167 1000

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-19.00 Uhr
Sa 7.30-17.00 Uhr

[Homepage](#)

[Stadtplan](#)

[Künstler](#)

[Ausstellungsarchiv](#)

Hans Rudolf Uthoff: Tief im Westen

14.09.2013 - 02.11.2013



Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in diesen Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.

► SHOP

KULTURpurSHOP

KULTUR IN DEUTSCHLAND ONLINE

Sie wollen in die dritte Dimension?

Die faszinierendsten Pop-up-Bücher für Kinder gibt's **hier** im Shop.

Tischreservierungen für Restaurants in der Nähe:

Kolpinghaus Höntrop
Küche: Regional
ca. 6317 m

CASINO Zollverein
Küche: International
ca. 6800 m

green olive Gelsenkirchen
Küche: Mediterran
ca. 7889 m

[weitere Galerien in der Nähe](#)

[Galerie Kabuth](#)

[Galerie Patricia Ferdinand-Ude](#)

[Nordstern Videokunsthauptzentrum - Sammlung Goetz / Neuer Berliner Kunstverein](#)

[Stadtteilgalerie bild.sprachen](#)

[LOGIN](#) [DAS MAGAZIN](#) [IMPRESSUM](#) [ÜBER KULTURPUR](#) [MEDIADATEN](#) [de](#) [en](#) [fr](#) [it](#)

[mobileKULTURpur](#) [Bookmarks:](#)



KULTURpur
KULTUR IN DEUTSCHLAND ONLINE



Hans Rudolf Uthoff: Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950 – 1969

September 16, 2013 - Events, Featured News, News

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er Reportagen unter dem Motto „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des nach dem Weltkrieg erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.

Seine Fotos dokumentieren das Lebensgefühl einer längst vergangenen Zeit: die der ersten Supermärkte, Modenschauen, die Reise der ersten Gastarbeiter von Istanbul nach Dortmund ...

Die Ausstellung läuft bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen (Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen).



PICTORIAL Newsletter abonnieren

Anmelden!

Seitenmenü

[PICTORIAL – Das Magazin](#)

[Featured News](#)

[News](#)

[Mediadaten](#)

[Showrooms](#)

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

Archive

Wähle den Monat



PICTORIAL - Das Print-Magazin: Jetzt virtuell blättern

Unser E-Reader ermöglicht Ihnen, das aktuelle Heft am Bildschirm

Unsere Medienpartner



Kategorien

[Featured News](#)

[Events](#)

Letzte Beiträge

“Fotolia Instant” – Mit einer Smartphone-App zu einer neuen Fotokollektion

[AKTUELLES » Termine](#)



[Anmelden](#) oder [neu registrieren](#)

Termine

Titel: Ausstellung: Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969
Startdatum: 14 September
Enddatum: - 02 November
Beschreibung:

Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

Ausstellungseröffnung: Fotografien von Hans Rudolf Uthoff

In den schwarz-weiß Fotografien von Hans Rudolf Uthoff zeigt sich das Ruhrgebiet in den erfolgreichen Nachkriegsjahren, als die Schwerindustrie ihren Höhepunkt erlebte: Die 50er und 60er Jahre haben damit auch den Mythos einer Region geschaffen, die jedem Einzelnen Arbeit und Wohlstand versprach.

Die Ausstellungsbesucher haben vom 14. September bis zum 2. November 2014 die Möglichkeit, in das Arbeits- und Lebensgefühl dieser Zeit einzutauchen. Bei einigen mögen sich so Erinnerungen regen, andere genießen die Ausstellung als grafische Geschichtsstunde der besonderen Art. Die Ausstellungseröffnung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen beginnt am 14. September um 19:00 h. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen unter <http://www.bildsprachen.de/ausstellungen/tief-im-westen/>

[Zurück](#)

Aktuelles

[Übersicht](#)

[Zum Seitenanfang](#) | [Seite weiterempfehlen](#)

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



ÜBER.UNS

DIE.QUARTIERE

[Eine Übersicht](#)
[KQ Bochum](#)
[KQ Dinslaken](#)
[KQ Dortmund](#)
[KQ Duisburg](#)
[KQ Essen](#)
[KQ Gelsenkirchen*](#)
[KQ Hagen/Westf.*](#)
[KQ Herne*](#)
[KQ Herten](#)
[KQ Mülheim](#)
[KQ Oberhausen](#)
[KQ Witten](#)

SUCHE.BIETE RAUM

[Angebote zeigen](#)
[Angebote eintragen](#)
[Gesuche zeigen](#)
[Gesuche eintragen](#)

FUNDGRUBE

[Inserieren](#)

Fotoausstellung: Tief im Westen

NOCH BIS SAMSTAG, 02.11.2013
6.00 BIS 19.00 UHR

WISSENSCHAFTSPARK RHEINELBE GELSENKIRCHEN

Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen / Tel.: +49 (0)209 1671000

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Im Anschluss an die Eröffnung der Fotoausstellung - ab ca. 21:00 findet, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, im Außengelände am See des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen die erste „Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.



Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962
© Hans Rudolf Uthoff

[🏠 LINK ZUR VERANSTALTUNG](#)

EINTRITTSPREISE & TICKETS

Der Eintritt ist frei.

TERMINE

Vom 14. September 2013 bis zum 2. November 2013

Montags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Dienstags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Mittwochs
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Freitags
von 6.00 bis 19.00 Uhr

Samstags
von 7.30 bis 17.00 Uhr

Ausstellung in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14

WISSENSCHAFTSPARK RHEINELBE GELSENKIRCHEN

Ausstellung "Tief im Westen" im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Gelsenkirchen - Unter dem Titel "Tief im Westen" zeigt der Wissenschaftspark Gelsenkirchen seit Samstag Fotografien von Hans Rudolf Uthoff. Die Aufnahmen zeigen Szenen des Ruhrgebiets aus den Jahren zwischen 1950 bis 1969, hieß es in einer Ankündigung der **bis zum 2. November** angesetzten Schau. Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden, so die Aussteller.

Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos "Ruhrgebiet" mit Arbeit und Wohlstand für alle. Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals, hieß es weiter. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind die Aufnahmen Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt montags bis freitags von 6 bis 19 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Internet: www.bildsprachen.de

Arp Museum präsentiert Werke von Tara Donovan

Remagen - Das Arp-Museum im Bahnhof Rolandseck in Remagen zeigt **ab dem 29. September** erstmals in Europa eine Ausstellung zum Werk der New Yorker Künstlerin Tara Donovan. Die 1969 geborene Künstlerin kreiert aus einfachen Massenprodukten spektakuläre großflächige Wand- und Bodenarbeiten, hieß es in der Ankündigung der **bis zum 9. März kommenden Jahres** vorgesehenen Schau. Donovan experimentiert unter anderem mit Polyesterfolie, Papptellern oder Knöpfen und fügt diese "Rohstoffe" in zig-tausendfacher Ausführung zusammen.

Ihr skulpturales Universum fasziniert nach Angaben der Aussteller mit einer zunächst unbestimmbaren Schönheit, die an Mineralien, Korallen oder Edelsteine erinnert. Durch den virtuosen Umgang mit dem Material, das sie stapelt, verklebt, zusammensteckt, faltet oder zerschneidet, gelingt es der Bildhauerin, die spezifischen Eigenschaften des "Rohstoffs" zu nutzen und ihm neue, unerwartete und verblüffende Erscheinungsformen zu verleihen. Die Schau präsentiert 21 Skulpturen und Wandarbeiten. Dabei reicht das Spektrum der Exponate von kleinteiligen kristallinen Gewächsen bis hin zu organischen Landschaften.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Internet: www.arpmuseum.org

Museum Kurhaus Kleve zeigt drei parallele Solo-Ausstellungen

Kleve - Mit drei Solo-Präsentationen zeigt das Museum Kurhaus Kleve **ab dem 29. September** die jeweils neuesten Arbeiten von Michael Reisch, Matthias Hoch und Astrid Nippoldt. Wie ein Sprecher des Museums mitteilte werden damit zugleich drei unterschiedliche, zueinander komplementär sich verhaltende Weisen des künstlerischen Zugriffs auf die aktuellen bildgebenden Medien Photographie und Video zur Schau gestellt. Die Ausstellung ist **bis zum 24. November** angesetzt.

Der Aachener Künstler Reisch wurde international bekannt mit seinen digital manipulierten Landschaftsphotographien, deren eigentliches Thema die Konstruiertheit und das Fiktionale

Newsletter Metropole Ruhr

Montag, 02. September 2013

„Nuit de la Photographie“ in Gelsenkirchen



„Nuit de la Photographie“
Fotografische Träume am
Wissenschaftspark. Plakat 2013

Die erste „Nuit de la Photographie“ am 14. September im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist eine Einladung zum Träumen in einer lauen Sommernacht: Nach Einbruch der Dunkelheit will das Fotoprojekt bild.sprachen großformatige Fotos auf einer Großleinwand vor dem See des Wissenschaftsparks projizieren. Musikalische Interpretationen sollen zusätzlich zum Träumen anregen.

Nach berühmtem Vorbild

Die Veranstaltung in Gelsenkirchen hat ein berühmtes Vorbild: das älteste aller Fotofestivals, das „Les Rencontres d'Arles“ in Südfrankreich. „Wer einmal in Frankreich dabei war, vergisst das nie. Diesen Raum für ein gemeinsames Fest in toller Atmosphäre möchten wir nun auch im Ruhrgebiet mit der ersten „Nuit de la Photographie“ allen Fotobegeisterten von nah und fern bereitstellen“, erklärt

bild.sprachen-Projektleiter Peter Liedtke den französischen Titel dieser Veranstaltung, der mit Picknick und rotem Wein, Käse und Baguette auch seine kulinarische Entsprechung finden soll.

Fotografinnen und Fotografen, die sich mit ihren fotografisch fixierten Träumen an der Veranstaltung beteiligen wollen, sollten sich bis zum 5. September per Mail unter nuit@bildsprachen.de bewerben.

Fotoausstellung: Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

Bereits ab 19 Uhr lädt das Fotoprojekt bild.sprachen am 14. September um 19 Uhr in den Wissenschaftspark und präsentiert zum Thema „Tief im Westen“ Fotografien von Hans Rudolf Uthoff.

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle. Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, findet im Außengelände am See des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen die erste „Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.

14. September: Ab 19 Uhr Vernissage Hans Rudolf Uthoff. Die „Nuit de la Photographie“ startet nach Einbruch der Dunkelheit am See vor dem Wissenschaftspark

Wissenschaftspark
Ecke Bochumer Straße / Munscheidstraße
45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49(0)209.40858994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7.30-17 Uhr
Der Eintritt ist frei

Info: WWW.BILDSPRACHEN.DE/HOME

[ZURÜCK ZU: NEWSLETTER](#)

Noch bis zum 2. November 2013

Tief im Westen - Fotografien zeigen das Ruhrgebiet der 50er und 60er Jahre

Vom 14. September bis zum 2. November 2013 präsentiert das Fotografieprojekt bild.sprachen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen die Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der mit seinen Fotografien vom Ruhrgebiet der fünfziger und sechziger Jahre ein beeindruckendes Porträt vom Erstarren der Wirtschaftsregion schuf. In 130 Schwarzweiß-Bildern ist das Wirtschaftswunder des Ruhrgebiets festgehalten. In den fünfziger und sechziger Jahren fotografierte der gelernte Glasmaler Uthoff zahlreiche Reportagen für unterschiedliche Werkzeitschriften, darunter auch Bilder zum Thema „Mensch und Maschine“. Angetrieben von der Frage, was der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht macht, hat Hans Rudolf Uthoff ein großes Repertoire an Bildern angelegt, die weit mehr sind als technische Reportagen. Auch noch heute vermitteln die Bilder das Lebensgefühl von damals. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr und samstags von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen:

www.bildsprachen.de/ausstellungen/tief-im-westen/



Fotos: © Rudolf Uthoff



[<- Zurück zu: Termine Einzelansicht](#)

Betreff: Hans Rudolf Uthoff | Tief im Westen | Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Datum: Freitag, 13. September 2013 09:04

Von: photography-now.com <news@photography-now.com>

Antwort an: news@photography-now.com

An: Peter Liedtke fotodesign.liedtke@gmx.de

Unterhaltung: Hans Rudolf Uthoff | Tief im Westen | Wissenschaftspark Gelsenkirchen

.com

eNews

Artists

Exhibitions

Events

Institutions

edit myPN



DGB-Jugend, Bochum, 1961 © Hans Rudolf Uthoff

Hans Rudolf Uthoff »

Tief im Westen

Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

14. September bis 2. November 2013

Eröffnung am Samstag, 14. September 2013, um 19:00 Uhr
Der Eintritt zur Ausstellung wie zur Eröffnung ist frei

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung findet im Außengelände am See des Wissenschaftspark Gelsenkirchen die „1re Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14

45886 Gelsenkirchen

Tel: +49 (0)209-167 1000

www.bildsprachen.de

Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7.30-17 Uhr

bild. ↓ ↑ ↖ ↗
↓ ↓ ↘ ↙
sprachen
Fotografieprojekte



Bundesturnfest, Bochum, 1966 © Hans Rudolf Uthoff

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in diesen Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.





Laufsteg im Modehaus Baltz, Bochum, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahe bringen.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.



Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962 © Hans Rudolf Uthoff

[unsubscribe here](#)

Newsletter was sent to fotodesign.liedtke@gmx.de

© 8 Sep 2013 photography-now.com
Ziegelstr. 29 . D-10117 Berlin
Editor: Claudia Stein & Michael Steinke
contact@photography-now.com



Chris Killip: Father and Son Watching a Parade, West-End, Newcastle, 1980 © Chris Killip

dem Programm der Deutschen Börse AG präsentiert die Werke der vier Finalisten: Adam Broomberg & Oliver Chanarin, Mishka Henner, Chris Killip und Cristina De Middel. Die vier ausgestellten Künstler nehmen sich in insgesamt rund 90 Arbeiten Themen wie Gesellschaft und historischem Gedächtnis, Ausbeutung und Unterdrückung an.

Essen

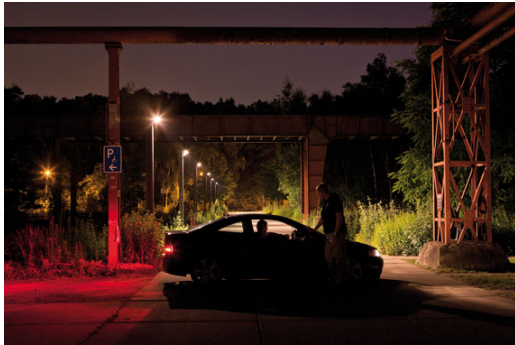
Welterbe Zollverein

Ellen Bornkessel »

play

Fri 13 Sep 19:00

14 Sep 2013 – 18 Jan 2014



© Ellen Bornkessel

Bereits im dritten Jahr zeigt die Stiftung Zollverein im Portal der Industriekultur des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen neue und junge Positionen der Stadt- und Landschaftsfotografie. Nach Sebastian Möllekens Ausstellung „A 40“ und Oliver Kerns „Die deutsche Aussicht“ zeigt Ellen Bornkessel mit „play“ eine völlig andere künstlerische Haltung zum Thema Fotografie im urbanen Raum: Großformatige Fotografie, die sich mit geheimnisvollen Nachtaufnahmen des öffentlichen Raums im Grenzbereich zwischen Fiktion und Dokumentation bewegt und die Vorstellung von Realität verändert.

Essen

Galerie Schütte

Gerda Schlembach »

cells

Sat 14 Sep 17:00

14 Sep – 2 Nov 2013

Fürth

kunst galerie fürth

weit draußen und tief drinnen
Bilder der Nacht

Ralf Cohen » Claire Hooper » Gabriele Horndasch »
Ursula Kelm » Johannes Kersting » ... (1)

Sun 15 Sep 11:00

16 Sep – 27 Oct 2013

Gelsenkirchen

Wissenschaftspark

Hans Rudolf Uthoff »

Tief im Westen

Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

Sat 14 Sep 19:00

14 Sep – 2 Nov 2013



Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte



DGB-Jugend, Bochum, 1961 © Hans Rudolf Uthoff

Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierete und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle. Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in diesen Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Begriff „Mensch und Maschine“ und ...

Hamburg

Persiehl & Heine

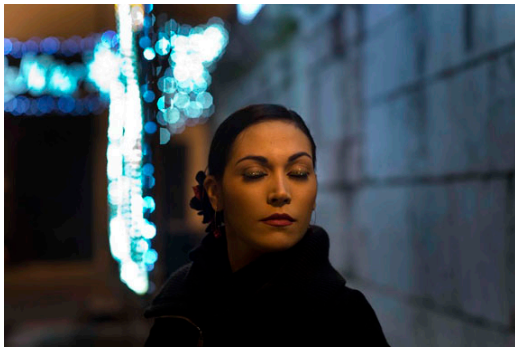
Jan Windszus »

Lissabon

18 Sep – 2 Nov 2013

»Cheira bem, cheira a Lisboa ...« **Amália Rodrigues**

»Wer Lissabon nicht gesehen hat, der hat nichts Schönes gesehen« – so lautet ein geflügeltes Wort in Portugals Metropole. Wie kaum eine andere Stadt sind ihre Geschicke ans Meer gebunden; es prägt jedes Quartier bis in seine hintersten Winkel und ebenso seine Bewohner. Der Ausstellung zur Veröffentlichung des neuen mare-Bildband widmet sich mit eigentümlich impressiven und zugleich genauen Beschreibungen dieser einzigartigen Meeresstadt. Sie stammen a...



© Jan Windszus: Lissabon

Hamburg

Gruner+Jahr Pressehaus

125 Jahre NATIONAL GEOGRAPHIC

Thu 12 Sep 19:00
14 Sep – 13 Oct 2013

Köln

Rotonda Galerie

Cityscapes
Compact Life

Thu 12 Sep
12 Sep – 22 Oct 2013

Köln

Fotoraum Köln

Bernadette Jansen »

Vor dem Ende des Sommers

Fri 13 Sep 20:00
13 Sep – 17 Oct 2013

Lübeck

Willy-Brandt-Haus Lübeck

Konrad Rufus Müller »

Über Willy Brandt. Ein fotografisches Portrait

Fine Ausstellung anlässlich des 100



Wissenschaftspark Gelsenkirchen

45886 Gelsenkirchen (http://maps.google.com/maps?q=Munscheidstr.+14+45886+Gelsenkirchen)

Munscheidstr. 14

Search Institution

0209-40858993

(mailto:?subject=Inquiry%20from%20photography-now.com)

www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de (http://www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de)

Mon-Fri 6-19 . Sat 7:30-17

Exhibitions at Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Hans Rudolf Uthoff »

Tief im Westen (http://www.photography-now.com/exhibition/details/93272)
(http://www.photography-now.com/exhibition/details/93272)

Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969
14 Sep – 2 Nov 2013

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in diesen Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografier... more (http://www.photography-now.com/institution/details/wissenschaftspark-gelsenkirchen)



Wissenschaftspark

Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2012/2013 (http://www.photography-now.com/exhibition/details/92375)

(http://www.photography-now.com/exhibition/details/92375)
12 Jul – 31 Aug 2013

Fast 400 gespeicherte Fotoserien von rund 250 Fotografinnen und Fotografen und nahezu 7.000 Einzelbilder – das ist die beeindruckende Bilanz, die das Pixelprojekt_Ruhrgebiet zu seinem zehnten Geburtstag ziehen kann.

In diesem Jahr ergänzen weitere 25 Fotoserien von 23 Fotografen das fotografische Gedächtnis der Region. Von der Einreise der ersten türkischen Gastarbeiter bis zur Fixerstube, vom Autobahnbau bis zur Love Parade und vom „Schwarzen Diamant“ bis zu P... more (http://www.photography-now.com/institution/details/wissenschaftspark-gelsenkirchen)



Wissenschaftspark

Architekturfotografie aus ungeahnten Perspektiven (http://www.photography-

now.com/exhibition/details/88943)

(http://www.photography-now.com/exhibition/details/88943)
Europäischer Architekturfotografie-Preis architektur bild 2009 + 2011
14 Feb – 30 Mar 2013

Architektur aus neuen – oft ungeahnten Perspektiven holt bild.sprachen mit der Fotografieausstellung "Europäischer Architekturfotografie-Preis architektur bild 2009 + 2011" ins Ruhrgebiet. Vom 14. Februar bis zum 30. März 2013 zeigen die nachdenklichen, kritischen und ästhetischen Werke im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, wie sich Fotografen weltweit mit der gebauten Umwelt auseinandersetzen. "Diese Ausstellung passt sehr gut ins Ruhrgebiet, denn mit der IBA Emscher Park wurde die Fotogra... more (http://www.photography-now.com/institution/details/wissenschaftspark-gelsenkirchen)

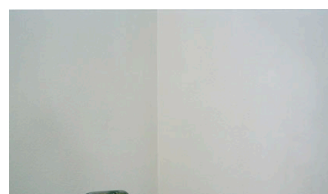


Wissenschaftspark

Wo Wirtschaft spielt – 10 Jahre brand eins (http://www.photography-now.com/exhibition/details/86932)

(http://www.photography-now.com/exhibition/details/86932)
28 Sep 2012 – 2 Feb 2013

Wo Wirtschaft spielt – 10 Jahre brand eins 28. September bis 15. Dezember 2012 Eine Ausstellung von brand eins und bild.sprachen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen Öffnungszeiten: montags bis freitags, 6 bis 19 Uhr, samstags 7.30 bis 17.00 Uhr Eröffnung am 28. September 2012 um 19:00 Uhr im Rahmen der bild.sprachen Messe 2012 Der Eintritt zur Vernissage sowie an



Wissenschaftspark

my phn.

Promote yourself, add & edit content

OPTIONS FOR ARTISTS
(HTTP://PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_MEDIA)
OPTIONS FOR INSTITUTIONS
(HTTP://PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_SERVICE)

Login

Email

Password

Forgot password?

Login

(http://www.photography-now.com/auth/forgot_password)

New here? Please register

Register

eNews

Sign up for daily & / or weekly eNews about upcoming international exhibitions & events

email

submit

About us

ABOUT US
(HTTP://WWW.PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_US)
FREE LISTINGS
(HTTP://WWW.PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_MEDIA)
ADS (RATE CARD)
(HTTP://WWW.PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_SERVICE)
CONTACT
(HTTP://WWW.PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_CONTACT)
IMPRINT
(HTTP://WWW.PHOTOGRAPHY-NOW.COM/ABOUT#ABOUT_IMPRINT)

Aktuelles auf der Route Industriekultur

„Nuit de la Photographie“ in Gelsenkirchen



Wissenschaftspark. Foto: RIK / Guntam Walter

Die erste „Nuit de la Photographie“ am 14. September im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist eine Einladung zum Träumen in einer lauen Sommernacht: Nach Einbruch der Dunkelheit will das Fotoprojekt bild.sprachen großformatige Fotos auf einer Großleinwand vor dem See des Wissenschaftsparks projizieren. Musikalische Interpretationen sollen zusätzlich zum Träumen anregen.

Die Veranstaltung in Gelsenkirchen hat ein berühmtes Vorbild: das älteste aller Fotofestivals, das „Les Rencontres d’Arles“ in Südfrankreich. „Wer einmal in Frankreich dabei war, vergisst das nie. Diesen Raum für ein gemeinsames Fest in toller Atmosphäre möchten wir nun auch im Ruhrgebiet mit der ersten „Nuit de la Photographie“ allen Fotobegeisterten von nah und fern bereitstellen“, erklärt bild.sprachen-Projektleiter Peter Liedtke den französischen Titel

dieser Veranstaltung, der mit Picknick und rotem Wein, Käse und Baguette auch seine kulinarische Entsprechung finden soll.

Bereits ab 19 Uhr lädt das Fotoprojekt bild.sprachen am 14. September um 19 Uhr in den Wissenschaftspark und präsentiert zum Thema „Tief im Westen“ Fotografien von Hans Rudolf Uthoff.

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle. Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.

14. September, ab 19 Uhr
Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 7.30-17 Uhr

Wissenschaftspark
Ecke Bochumer Straße / Munscheidstraße
45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49(0)209.40858994
WWW.BILDSPRACHEN.DE/HOME

[Zurück zu: Home](#)

Hemeraner Herbst

Partyinferno

Die Stadt Hemer lädt auch in diesem Jahr wieder zu den Hemeraner Herbsttagen ein. Ein buntes und vielfältiges Programm wartet auf die Besucher vom 27. bis 29. September. Das große Straßenfest beginnt am Samstag um 10 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr. An beiden Tagen findet auf dem Parkplatz der Sparkasse an der Poststraße ein Kindertrödelmarkt statt. Die Herbstkirmes an der Steinert beginnt bereits am Freitag um 15 Uhr. An allen drei Tagen findet auf der Bühne am neuen Markt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt. Freitagabend spielen „Jamirolike“ nach der offiziellen Eröffnung der Hemeraner Herbsttage.

Jamirolike

Samstagabend wartet die Band „Partyinferno“ auf die Besucher und am Sonntag gibt es Musik von „CC-Smokie“, bevor das große Höhenfeuerwerk den Abschluss des Wochenendes bildet. Neben den Abendakts findet auf der Bühne auch nachmittags und mittags schon Programm statt. Auf der Aktionsfläche an der Sparkasse gibt es unter anderem eine Clownsshow und Stelzenperformance. Ein buntes Programm findet zudem auch auf der Wispa-Bühne statt. Für kulinarische Genüsse ist natürlich auch in diesem Jahr wieder gesorgt. Weitere Informationen und das komplette Programm gibt es im Internet unter www.hemeraner-herbsttage.de. ■

Tief im Westen

Go-Kart-Rennen, Dortmund, 1962

Das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit wird wach mit der neuen Fotografieausstellung „Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950 – 1969“. Das Fotografieprojekt bild.sprachen zeigt Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der in der Zeit des Wirtschaftswunders für die Hüttenzeitung des Bochumer Vereins ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets schuf. Die Ausstellung läuft vom 14. September bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Eintritt ist frei.

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen unter dem Be-

griff „Mensch und Maschine“ und schuf ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht“ war die Frage, die Uthoff zu immer neuen Bildern antrieb.

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kartrennen, Turnvereine, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter und Sportvereine, das Institut für Weltraumforschung, die alten Damen mit ihren Butterstullen in der Villa Hügel, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen sind nur einige der Bilder und Themen, die uns das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit „Tief im Westen“ nahebringen.

Weitere Infos unter www.bildsprachen.de. ■

www.sihk.de



Stadterneuerung Gelsenkirchen

Koordinierungsstelle

Projektgebiete

Bismarck und
Schalke-Nord

Hassel/Westerholt/
Bertlich

Schalke

City

Südost

Aktuelles

Termine

Projekte

Beteiligte

Archiv

Downloads

Links

Galerie

Tossehof

Buer

Einzelprojekte

Gesamtstädtische Themen

Fotografieausstellung Tief im Westen

Fotografische Impressionen aus dem Ruhrgebiet von 1950 bis 1969 - bild.sprachen zeigt Werke von Hans Rudolf Uthoff vom 14. 9. bis 2.11.2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 06.08.2013 - Das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit wird wach mit der neuen Fotografieausstellung „Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969“. Das Fotografieprojekt bild.sprachen zeigt Werke des Fotografen Hans Rudolf Uthoff, der in der Zeit des Wirtschaftswunders für die Hüttenzeitung des Bochumer Vereins ein eindrückliches Portrait des erstarkten Ruhrgebiets schuf. Die Ausstellung läuft vom 14. September bis zum 2. November 2013 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Eintritt ist frei.

In den fünfziger und sechziger Jahren fotografierte der 1927 geborene Hans Rudolf Uthoff verschiedene Reportagen, darunter auch Bilder zum Thema „Mensch und Maschine“. „Was macht der Maschinist, der Schmelzer, der Dreher nach der Schicht? Diese Frage hat Uthoff zu immer neuen Bildern angetrieben, die uns das damalige Lebensgefühl heute sehr nahe bringen“, sagt bild.sprachen-Projektleiter Peter Liedtke.

Die ersten Supermärkte, Modenschauen, Seifenkisten- und Go-Kart-Rennen, die Reise der ersten Arbeitsmigranten von Istanbul nach Dortmund, Taubenväter, Turn- und Sportvereine, alte Damen mit Butterstullen in der Villa Hügel, das Institut für Weltraumforschung, die Eröffnung der Ruhrfestspiele und des Musiktheaters Gelsenkirchen zählen zu den Motiven der insgesamt 130 Schwarz-Weiß-Fotografien, die im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen sind.

Die Ausstellung wird am Samstag, 14. September, mit einer Vernissage um 19 Uhr eröffnet. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung, beginnend mit dem Einbruch der Dunkelheit, findet im Außengelände am See des Wissenschaftsparks die erste „Nuit de la Photographie“ mit Großprojektionen, Klängen und Picknick statt.

Die Ausstellung „Tief im Westen“ findet vom 14. September bis zum 2. November 2013 werktags von 6 bis 19 Uhr, samstags von 7.30 bis 17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage, zur „Nuit de la Photographie“ sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Pressetermin

Zum Pressevorgespräch am Donnerstag, 12. September 2013, 11 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks laden wir Sie herzlich ein.

Pressefotos

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos unter

<http://www.bildsprachen.de/presse/tief-im-westen/>

herunter laden. Bitte kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!

Für Rückfragen zum Projekt bild.sprachen:

Peter Liedtke DGPh, dwb

Tel. +49 (0)209 - 40 85 89 93

Mobil +49 (0)171 - 838 19 76

Fax +49 (0)209 - 40 24 45 68

E-Mail: peter.liedtke@bildsprachen.de

[← zurück](#)

[↑ nach oben](#)



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Termine

Rubrik Land PLZ-Gebiet Suchen

Ausstellungen



© Max Regenberg

38448 Wolfsburg, bis 27.10.2013
Max Regenberg: Der Gebrauch der Landschaft

Seit den 1970er Jahren fotografiert Max Regenberg Großflächenplakate im öffentlichen Stadtraum. Den Künstler interessieren dabei vor allem die zufälligen Konstellationen von Architektur, Plakatinhalt und Umgebung. Die Plakate sind gleichzeitig Zeitzeugen und Gedächtnisspeicher und zeigen das kulturelle und politische Bewusstsein der Gesellschaft. Städtische Galerie Wolfsburg, Schlossstraße 8. Öffnungszeiten: Dienstag 13 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 13 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.
www.staedtische-galerie-wolfsburg.de



© Harry Callahan

80331 München, bis 27.10.2013
Harry Callahan – Retrospektive

Harry Callahan (1912–1999) gilt als einer der einflussreichsten amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts. Er erweiterte die abstrakten Tendenzen der „New Vision“ und überwand damit die vorherrschende Ästhetik des Realismus in der amerikanischen Fotografie. 220 Exponate aus einer Schaffenszeit von fast sechzig Jahren spiegeln dieses Stück Fotografiegeschichte wieder. Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.
www.muenchner-stadtmuseum.de



48151 Münster, bis 31.10.2013
„Live in Münster“

Die Ausstellung zeigt Aufnahmen aus der Sammlung des 1996 verstorbenen münsteraner Pressefotografen Christoph Preker. Er fotografierte jahrzentlang das kulturelle Leben in Münster und liefert dabei Konzertfotos von Weltgrößen wie den Rolling Stones über Pink Floyd, Joe Cocker bis zu Jimi Hendrix. Die Fotos vermitteln dabei eine Nähe und Authentizität, wie sie heute in der Konzertfotografie kaum noch möglich ist. Mensa am Aasee und Café Uferlos, Bismarckallee 11.
www.live-in-muenster.de



45886 Gelsenkirchen, bis 02.11.2013
Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969

Der 1927 in Hannover geborene Fotograf Hans Rudolf Uthoff arbeitete in den fünfziger und sechziger Jahren für die „Hüttenzeitung“ des Bochumer Vereins. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders fotografierte er verschiedene Reportagen und schuf ein eindrückliches Porträt des erstarkten Ruhrgebiets. Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 19

fotoforum Magazin



**fotoforum 5/2013
 JETZT erhältlich!**

Erleben Sie mit uns die faszinierende Welt der Fotografie ...

Mit erstklassigen Bildern, Informationen rund um Fotografie, Technik und Präsentation, über aktuelle Trends der Fotoszene und vielen Tipps für noch bessere Bilder.

Jetzt im Handel und online erhältlich!

[zum Online-Shop](#)

fotoforum Newsletter



fotoforum Newsletter

Holen Sie sich alle News auf einen Blick und bleiben Sie mit Neuigkeiten rund um Foto, Film und Video immer auf dem neuesten Stand!

[zur Anmeldung](#)



© Holger Jacobs

10117 Berlin, bis 02.11.2013

Holger Jacobs: Words

In den vergangenen sieben Jahren fotografierte Holger Jacobs bekannte Persönlichkeiten der Zeitgeschichte und bat den jeweils Porträtierten, einen handgeschriebenen Text zu verfassen. Der Inhalt des Textes war freigestellt. Die Ausstellung zeigt ca. 30 Aufnahmen der Serie von Loriot bis Helmut Schmidt. Galerie Hiltawsky, Tucholskystraße 41, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr.
www.hiltawsky.com

Community

[Bildergalerie](#)
[Forum](#)
[Service](#)

Magazin

[Aktuelles Heft](#)
[fotoforum-Abo](#)
[Service](#)
[Leser-Service](#)
[Newsletter](#)
[Kleinanzeigen](#)
[Bilddienstleister](#)
[Download-Center](#)
[Hefte nachbestellen](#)

Aktuell

[News](#)
[Termine](#)

fotoforum

[Über uns](#)
[Mediadaten](#)
[Presse](#)
[Kontakt](#)
[AGB](#)

Award

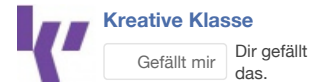
[Der Wettbewerb](#)
[Themen & Teilnehmen](#)
[Prämien & Preise](#)
[Top 10](#)
[Bestenliste](#)
[Teilnahmebedingungen](#)

Akademie

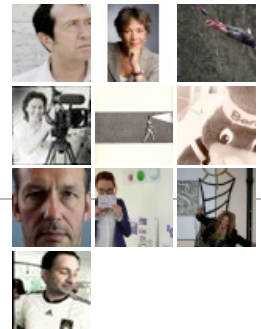
[Workshops & Seminare](#)
[Referenten](#)
[Schulfotoprojekt](#)
[Über die Akademie](#)

Shop

Facebook



Dir und 936 weiteren Personen gefällt Kreative Klasse.



Soziales Plug-in von Facebook

Twitter

Tief im Westen - Das Ruhrgebiet von 1950 - 1969 - Fotografien von Hans Rudolf Uthoff

Eingestellt von [Peter Liedtke](#) am 19.07.2013

14.09.2013 - 15:45 bis 02.10.2013 - 17:00



[Bilderserie starten](#)

Im Ruhrgebiet waren die fünfziger und sechziger Jahre eine hart erarbeitete Erfolgsgeschichte. Die Schwerindustrie florierte und der Krieg war überwunden. Die Jugendjahre der Republik schufen auch den Mythos „Ruhrgebiet“ mit Arbeit und Wohlstand für alle.

Uthoffs sensibler Blick vermittelt dem Betrachter das Lebensgefühl von damals. Für die Zeitgenossen werden beim Betrachten der Bilder viele Erinnerungen wach. Für die Kinder und Enkel sind es Zeugnisse einer vergangenen Zeit: als tief im Westen der Alltag der Eltern und Großeltern noch schwarz-weiß war.

Location:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Karte: [Google Maps](#)



Kartendaten © 2013 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Telefon: 0209-40858993

Mobil: 0171-8381976

Telefax: 0209-40244568

Veranstalter: bild.sprachen

Links: [bild.sprachen](#) Fotoprojekte

Branchen: Foto

Neuen Kommentar schreiben

Name

Im **Jüdischen Museum Westfalen** in Dorsten sind vom 6. bis 22. September Photographien der abgerissenen alten Ursulinenklausur von **Tomas Riehle (DGPh)** unter dem Titel *was bleibt, wenn etwas schwindet, ohne zu enden...* zu sehen. Eröffnung ist am 6. September um 19 Uhr. www.jmw-dorsten.de



Zu den *Wiesbadener Fototagen 2013* mit dem Thema *Im Lauf der Zeit* stellt die **Galerie B. Haasner** vom 7. September bis 5. Oktober Arbeiten zweier Photographen vor, die auf ganz unterschiedliche Art mit jeweils Zeittypischem geschichtliche Veränderungen deutlich machen: **Ernst Scheidegger** und **Corinna Rosteck (DGPh)**. Eröffnung ist am 6. September um 19 Uhr. www.galerie-haasner.de

Das **Forum für Fotografie** in Köln zeigt vom 7. September bis 3. November die Ausstellung *Our Kids Are Going To Hell* von **Robin Maddock**. Zwischen 2005 und 2008 begleitete und photographierte er mit behördlicher Sondergenehmigung die Einsatzkommandos der Polizei im Nordosten Londons bei ihren nächtlichen Razzien. Eröffnung ist am 7. September um 16 Uhr. www.forum-fotografie.info



Unter dem Titel *Arbeiten am Bild* werden bis 9. November im **Art Foyer der DZ Bank** Kunstsammlung in Frankfurt am Main Werke von **Jörg Sasse**, einem ehemalige Meisterschüler von Bernd Becher, zu sehen sein. www.dzbank-kunstsammlung.de

Die **fotogalerie f75** in Stuttgart zeigt vom 11. September bis 25. Oktober in der Ausstellung *Mehr als Grau* photographische Kompositionen von **Michael Rasche**. Strukturen, Räumen und Gegenständen haben ein farbiges Eigenleben entwickelt, nachdem sie über viele Jahrzehnte Wind und Wetter ausgesetzt waren. Die Ausstellung wird am 10. September um 19 Uhr eröffnet. www.f-75.de



bild.sprachen zeigt vom 14. September bis 2. November *Fotografische Impressionen aus dem Ruhrgebiet von 1950 bis 1969* von **Hans Rudolf Uthoff** im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Eröffnung ist am 4. September um 19 Uhr. www.wipage.de

Im **St. Vinzenzkrankenhaus** in Altena zeigen **Angelika** und **Willi Prösser (DGPh)** vom 17. September bis 1. November Photographien mit dem Titel *Island. Wahrheit oder Traum*. Zur Eröffnung der Ausstellung am 17. September um 19 Uhr spricht **Rainer Danne (DGPh)**, Leiter der Städtischen Galerie Iserlohn. www.altena.de



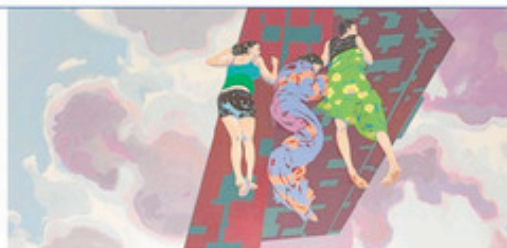
LebensWert

Wirtschaftsspiegel Oktober
Seite 88

UNTERWEGS

Nacht der Technik | Am 11. Oktober präsentieren sich in einer einzigen Nacht 33 Technologie-Betriebe, Institutionen der öffentlichen Hand sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen aus Recklinghausen und Gelsenkirchen, Dortmund, Bochum, Essen und Herne. Besucher lernen bei der „Techniknacht Ruhr“ Produktionsprozesse, Forschungsarbeiten und Arbeitsabläufe kennen. www.techniknacht-ruhr.de

Gourmetfestival | Calameres, Steinbutt in Meerzsalz, Hummer, Kotelett vom Milchkalb und vieles mehr steht auf der Karte, wenn Sternekoch Jens Bomke am 13. Oktober im Landhaus Eggert in Münster kocht. Die Veranstaltung ist Teil des „Westfalen Gourmetfestival 2013“, das bis zum 3. November läuft. www.westfalen-gourmetfestival.de



Das Bild „Indignados“ (2012) von Pierre Fischer ist Teil einer Ausstellung des Münsterland Festivals part 7. Foto: Münsterland e.V.

Ganze Region wird zur Bühne

Kulturfestival lockt ins Münsterland.

Noch bis zum Mitte Oktober zeigen Künstler aus der Region, Frankreich und der Schweiz beim Münsterland Festival part 7 ihr Können. Von Ahaus bis Warendorf – unter dem Motto „Musik, Kunst, Dialoge“ stehen über 20 Konzerte und Ausstellungen noch bis zum Abschlusskonzert am 19. Oktober auf Burg Vischering in Lüdinghausen auf dem Pro-

gramm. Bis zum 20. Oktober ist im Kunstverein Münsterland, Coesfeld, Pierre Fischer mit der Schau „Synesthesia“ zu sehen. Der Franzose zeigt Figuren, Szenen und Räume, kombiniert sie zu Collagen und erschafft Werke mit Raum für Interpretationen.

www.muensterland-festival.de

Ruhrgebiet im Fokus

Schau | Ein Porträt des Ruhrgebiets zeichnet die Fotoausstellung „Tief im Westen – Das Ruhrgebiet von 1950–1969“, die bis zum 2. November im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen ist. 130 Schwarz-Weiß-Fotos von Bildjournalist Hans Rudolf Uthoff zeigen Szenen und Eindrücke aus dem Alltagsleben im Ruhrgebiet, aus Arbeit und Freizeit.

www.bildsprachen.de

Neuaufgabe

Buch | Über 350 Jahre ist der münstersche Schlossplatz alt. Die LWL-Denkmalpflege gibt seine wechselvolle Geschichte im neuaufgelegten Buch „Schlossplatz – Hindenburgplatz – Neuplatz in Münster“ wieder.

www.tecklenborg-verlag.de

Anfang der Moderne



Die „Heuwerdnerinnen“ radierte der Impressionist Camille Pissarro 1890.

Foto: Bibliothèque national de France

Ausstellung | Ob Passanten, die über regennasse Boulevards schlendern, oder Bäuerinnen bei der Ernte: Camille Pissarro Werke bebildern die tiefgreifenden Veränderungen in der Belle Époque aus impressionistischer Sicht. In den 100 Werken, die bis zum 17. November im Picasso-Museum Münster zu sehen sind, steht das schnelle Großstadtleben im Kontrast zum langsameren Leben auf dem Land.

www.kunstmuseum-picasso-muenster.de

In Konkurrenz bestehen

Kino | „Bogenschütz & Söhne“ baut seit Generationen Textilmaschinen. Nun bleiben die Aufträge aus, die asiatische Konkurrenz ist billiger. Familienkonflikt und Globalisierung – darum dreht sich alles in „GLOBAL PLAYER – Wo wir sind isch vorne“. Der neue Film von Hannes Stöhr mit Christoph Bach kommt am 3. Oktober ins Kino. Kritiker loben den Film für seine „intensiven Einblicke in das Wirtschaftsleben“.

www.globalplayerfilm.com



Im neuen Film von Hannes Stöhr versucht ein Patriarch sein Lebenswerk zu retten.

Foto: Entertainment Kombinat GmbH

www.ihk-nordwestfalen.de

INHALT:

LebensWert UNTERWEGS Nacht der Technik | Am 11. Oktober präsentieren sich in einer einzigen Nacht 33 Technologie-Betriebe, Institutionen der öffentlichen Hand sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen aus Recklinghausen und Gelsenkirchen, Dortmund, Bochum, Essen und Herne. Besucher lernen bei der „Techniknacht Ruhr“ Produktionsprozesse, Forschungsarbeiten und Arbeitsabläufe kennen. www.techniknacht-ruhr.de Ruhrgebiet im Fokus Schau | Ein Porträt des Ruhrgebiets zeichnet die Fotoausstellung „Tief im Westen Das Ruhrgebiet von 1950/1969“, die bis zum 2. November im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen ist. 130 Schwarz-Weiß-Fotos von Bildjournalist Hans Rudolf Uthoff zeigen Szenen und Eindrücke aus dem Alltagsleben im Ruhrgebiet, aus Arbeit und Freizeit. www.bildsprachen.de Das Bild „Indignados“ (2012) von Pierre Fischer ist Teil einer Ausstellung des Münsterland Festivals part 7. Foto: Münsterland e.V. Ganze Region wird zur Bühne Kulturfestival lockt ins Münsterland. Noch bis zum Mitte Oktober zeigen Künstler aus der Region, Frankreich und der Schweiz beim Münsterland Festival part 7 ihr Können. Von Ahaus bis Warendorf – unter dem Motto „Musik, Kunst, Dialoge“ stehen über 20 Konzerte und Ausstellungen noch bis zum Abschlusskonzert am 19. Oktober auf Burg Vischering